

Badener Limmat-Lauf wird mit dem Badener Sportpreis geehrt

2. Juni 2026

Badener Limmat-Lauf wird mit dem Badener Sportpreis geehrt

Die Badener Sportehrung 2026 präsentierte eindrücklich die Vielfältigkeit der Badener Sportwelt. Der Stadtrat zeichnete 43 Sportlerinnen und Sportler sowie zwei Teams für ihre Erfolge aus. Dagmar Frei und Jacqueline Keller wurden für ihre wertvollen Verdienste für den Badener Sport geehrt. Den diesjährigen Badener Sportpreis erhielt der Badener Limmat-Lauf für 25 Jahre Bewegungsförderung.

An der Badener Sportehrung am Montag, 1. Juni 2026, ehrte der Stadtrat im Forum der Schule Tannegg 43 erfolgreiche Badener Sportlerinnen und Sportler sowie zwei Teams für ihre ausserordentlichen Leistungen. Zahlreiche Welt-, Europa-, Schweizermeistertitel und Rekorde wurden von Stadtmann Markus Schneider, Stadträtin Ruth Müri und dem Präsidenten der city com, Michael Wicki, mit persönlichen Gratulationen und Präsenten gewürdigt. In seinem Grusswort bedankte sich Stadtmann Markus Schneider bei allen Vereinsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und verwies auf das kommunikative Jahresmotto der Stadt Baden: [«Baden ist. Engagement»](#).

Inputreferat «Coaching – was wirklich zählt!»

Zum Auftakt beleuchtete Stephanie Müller, Psychologin FSP und sportpsychologischer Coach, die vielen Rollen eines Coachs und zeigte auf, dass gutes Coaching weit über Fachkompetenz hinausgeht. Erfolgreiche Coaches stellen den Menschen in den Mittelpunkt und gehen das Coaching mit Vision, emotionaler Intelligenz und lösungsorientiertem Fokus an. In der angeregten Fragerunde war man sich einig: Den perfekten Coach gibt es nicht. Entscheidend ist die Beziehungsqualität zwischen Coach und Athletin oder Athlet. Besonders im Nachwuchssport im Alter von 12 bis 18 Jahren ist die Beziehungsqualität ein Schlüsselfaktor und kann Drop-outs von Kindern und Jugendlichen reduzieren.

Dagmar Frei und Jacqueline Keller für besondere Verdienste ausgezeichnet

Dagmar Frei wurde für ihr rund dreissigjähriges Engagement für den Badener Nachwuchssport, insbesondere für den Schulsport, im Curling und im Tennis, gewürdigt. Die Bronze-Gewinnerin der Curling Seniorinnen-Weltmeisterschaft 2018 und zweifache Seniorinnen-Schweizermeisterin folgte gerührt den anerkennenden Worten von Stadträtin Ruth Müri und bedankte sich anschliessend bei den Leitenden der Fachstelle Sport für das Vertrauen, das schliesslich den eindrücklichen Ausbau des Schulsportangebots in Baden von 18 auf über 61 Kurse ermöglichte.

Jacqueline Keller engagiert sich seit über zwanzig Jahren für die Laufsportförderung in der Region Baden. Seit 2012 organisiert sie die Vorbereitungstrainings für Schülerinnen und Schüler für den Badener Limmat-Lauf, war mehrere Jahre in dessen OK, bewegt ältere Personen als Kursleiterin von Pro Senectute und verfasst Medienberichte für den Aargauer OL-Verband, den Cordoba OL Club sowie weitere Vereine und Institutionen. Ruth Humbel, Präsidentin des Cordoba OL Club, hob in ihrer Laudatio die sprühende Energie und das Herzblut von Jacqueline Keller hervor, welche auch nach über 126 beendeten Marathons und unzähligen Laufwettkampf-Titeln noch immer deutlich spürbar sind.

Badener Sportpreis geht an den Badener Limmat-Lauf

Als Höhepunkt verlieh Stadträtin Ruth Müri den Badener Sportpreis 2026 an den Badener Limmat-Lauf für 25 Jahre Bewegungsförderung. Ausgezeichnet wurde damit ein Anlass, der seit vielen Jahren fester Bestandteil des sportlichen Lebens in Baden und der Region ist. Müri hob den beständigen Fokus auf Kinder und Jugendliche hervor: «Der Badener Limmat-Lauf fördert nicht nur den Sport – er fördert Freude an Bewegung, Selbstvertrauen und Gemeinschaft. Seit vielen Jahren gehören Kinder-, Schüler- und Jugendkategorien selbstverständlich zum Anlass und bilden einen zentralen Bestandteil der Veranstaltung.»

Der Teilnehmerrekord von 2026 mit über 2'200 Läuferinnen und Läufern zeigt, dass sich der Badener Limmat-Lauf als sportliches Aushängeschild von Baden etabliert hat. Die Organisation der Veranstaltung lebt vom ehrenamtlichen Engagement des STV Baden und des LV Wettingen-Baden, die unzählige Stunden in die Planung und Durchführung investieren. Die Zusammenarbeit über die Vereinsgrenzen hinweg beeindruckt. Das OK Badener Limmat-Lauf wurde für diese Leistung wertgeschätzt und nahm unter grossem Applaus den Badener Sportpreis 2026 entgegen.

Sporttalk und Feierlichkeiten

Ein weiteres Highlight des Abends war der Sporttalk mit Cinzia Tomezzoli, Basketballspielerin in der Nationalliga A bei Baden Basket 54, ehemalige Nationalmannschaftsspielerin und Mentalcoach. Im Gespräch mit Moderator Christian Rocha gab sie Einblicke in den Basketballsport, der in der Schweiz – besonders in der Deutschschweiz – und im Frauensport noch erhebliches Entwicklungspotenzial aufweist.

Mit der Badener Sporttehrung würdigt die Stadt Baden nebst den sportlichen Erfolgen Engagement, Ausdauer und vielfältige Beiträge, die den Sport in Baden prägen. Baden feiert die sportlichen Akteurinnen und Akteure und stellt sie für einen Abend ins Rampenlicht. Dementsprechend bestimmten rege Gespräche und eine fröhliche Atmosphäre den abschliessenden Apéro.